Mach´s wie Gott, werde Mensch ...

Gott wird Mensch – das ist zu allererst ein Wunder, auf das zu allen Zeiten Menschen mit Staunen und Anbetung geantwortet haben – so wie die Hirten auf unserem Titelbild.

Gott wird Mensch – das ist aber auch ein anstößiger Gedanke. Das heißt ja: Der ewige, unendliche Gott ist nicht mehr auf einem himmlischen Thron jenseits der Wolken zu finden, sondern hier auf Erden: Verwechselbar, schwach, alltäglich.

Gott wird Mensch – das heißt dann auch: Wir finden Gott in jedem Menschen. In meinem Mitarbeiter, über den ich mich manchmal so ärgere, in den gefolterten Häftlingen und vergewaltigten Frauen überall auf der Erde, in den Flüchtlingen in Afrika, auf dem Balkan und bei uns. In jedem kleinen Kind, das geboren wurde, in jedem Menschen, den ich liebe, und nicht zuletzt in mir selbst.

Gott wird Mensch – er bleibt nicht in einem glückseligen Jenseits. Er geht ein in die ärgerliche Alltäglichkeit unseres Daseins. Dieser Gedanke steht im Hintergrund, wenn Christen in ihrem zentralen Sakrament, dem Abendmahl oder der Eucharistie, so alltägliche Nahrungsmittel verwenden wir Brot und Wein. Gott will nicht nur in dieser Stunde am Sonntagvormittag etwas mit unserem Leben zu tun haben, er will unseren Alltag erfüllen.

Gott wird Mensch – er verlangt nicht von uns, dass wir die Materie hinter uns lassen und uns in geistige Sphären aufschwingen, wie das langläufig die Esoterik meint. Er will uns da begegnen, wo wir sind. Und will, dass wir es ihm nachtun: Dass auch wir zu Menschen werden. Zu Menschen, deren Leben von der Liebe und der Hingabe durchdrungen ist. Das ist eine Aufgabe, an der wir unser Leben lang arbeiten und wachsen können. „Mach´s wie Gott, werde Mensch!"

(Text frei nach: Tilmann Haberer, Pfarrer in München)

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung	
Kirchstraße 18 •	93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 •	Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de •	E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de
Pfarrer	**Andrzej Kuniszewski**
Telefon: 0941-5971703	E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar	**Basil Iruthayasamy**
Telefon: 0151-66477797	E-Mail: samybasil@gmail.com

Pfarrbrief

Nr. 2019 51 – 2020 -2
vom 21. Dezember bis 12. Januar 2020

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrbüro geschlossen:
vom 30.12.2019 bis zum 03.01.2020

Mach´s wie Gott, werde Mensch ...

Gott wird Mensch, damit wir Menschen menschlich werden können!

Ein schwieriges Jahr geht seinem Ende entgegen. Überall in den Zeitungen lesen wir von Flucht, Klimakatastrophen und politischen Auseinandersetzungen. Es ist Zeit, dass wir Menschen uns ändern, dass jede und jeder dort beginnt, wo er oder sie ist:
In seiner Familie, in seiner Schule, an seinem Arbeitsplatz, in seinem Verein, in seinem Bekanntenkreis.
Die Adventszeit, die mit diesem 4. Adventssonntag zu Ende geht, gab uns wieder die Möglichkeit, innezuhalten, Inventur zu machen, über uns Rechenschaft abzulegen. Aber auch jetzt, nachdem die Zeit der Buße und des Wartens auf die Ankunft des Herrn in die freudige Weihnachtszeit übergeht, gilt für uns:
Unser Leben auf den auszurichten, der die Mitte der Geschichte ist - Jesus Christus. Die „große Politik" können wir nicht ändern. Aber wir können uns ändern. Ich kann mich ändern.

Ein Gebet aus einer brasilianischen Basisgemeinde sagt uns:

„Gott allein kann den Glauben schenken,
aber du kannst Zeugnis davon geben.

Gott allein kann Hoffnung schenken,
aber du kannst unter deinen Schwestern
und Brüdern Vertrauen schaffen.

Gott allein kann Liebe schenken,
aber du kannst lernen,
den Nächsten zu lieben.

Gott allein kann Frieden schenken,
aber du kannst Eintracht säen.

Gott allein kann Kraft schenken,
aber du kannst verlorenen Mut abfangen.

Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn den anderen weisen.

Gott allein ist das Licht,
aber du kannst es aufscheinen helfen
in den Augen aller.

Gott allein kann möglich machen,
was unmöglich erscheint,
aber du wirst das Mögliche tun.

Gott allein genügt sich selbst,
aber er bevorzugt es, auf dich zu zählen"

Weihnachten rüttelt uns auf:
macht Platz für Gott
in Eurem Leben.

Möge die Weihnachtsbotschaft von Gott, der Mensch geworden ist, damit wir menschlich werden können, uns alle mit großer Freude und tiefem Frieden, mit festem Glauben und Mut erfüllen, um das zu ändern, was wir ändern können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und laden Sie herzlich ein zu unseren zahlreichen Gottesdiensten und Veranstaltungen im Advent und an den Weihnachtstagen.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden und allen Gästen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.
Frohe Festtage Ihnen allen!

Gottes Segen begleite Sie auch im Jahr des Herrn 2020!

Andrzej Kuniszewski (Pfarrer) und Basil Truthayasamy (Pfarrvikar)

4. Adventssonntag

22. Dezember 2019

4. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium: Matthäus 1,18-24

Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. «

Samstag 21.12.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Vater Anton Gruber zum Sterbetag
für + Eltern Max und Barbara Brandl und + Neffen Dietmar
für + Rosina Kain
für + Luise Heigl
für + Reinhard Mölzl
für + Rosemarie Völkl
für + Mutter Luise Heigl
für + Ehemann und Vater Simon Bachfisch
für + Eltern Franziska und Johann Goblirsch
für + Philipp Gärtner
für + Rosina Kain
für + Franz Datzer
für + Eltern und Geschwister von Fr. Berta Berger
für + Martha Dillinger

Sonntag 22.12. 4. ADVENTSSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Rosina Kain
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Ehefrau Erna Biermeier
für + Eltern Maria und Johann Preiß
für + Elise Sladek
10:30 Heilige Messe
für + Mutter Ottilie Dierlmeier
für + Angehörige von Fr. Erna Reisinger
für + Rosina Kain
für + Rosemarie Völkl
für + Reinhard Mölzl
für + Eltern von Hr. Max Salhofer
für + Vater Johann Hecht
für + Mutter Walburga Schiedrich
17:00 Kolpingsfamilie: Adventliche Sitzweil in der Pfarrkirche

Montag 23.12. Hl. Johannes von Krakau, Priester

18:30 Heilige Messe
für + Josef und Rosa Mölzl
für + Philipp Gärtner
für + Joseph Berger

Dienstag 24.12. HEIIGER ABEND

15:00 Seniorenchristmette im "Haus Urban"
15:30 Wortgottesdienst am Hl. Abend für die Kleinkinder - Kollekte für Adveniat
17:00 Kinderchristmette - musikalisch gestaltet durch den Kinderchor - Kollekte für Adveniat
für + Ehemann Alfred Pinzer
für + Ehefrau Gerlinde Ritter
für + Eltern Franziska und Felix Pfäffl
für + Oma, beide + Opas und + Onkel Richard von Paulina Zahnweh
22:00 Christmette - musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor - Kollekte für Adveniat
für + Mutter Margarete Pfeilschifter
für + Rudolf Scheibmair
für + Philipp Gärtner
für + Großvater Andreas Rauschendorfer zum Sterbetag
für + Vater Rudolf Seebauer und + Bruder Rudolf Seebauer
für + Tochter Johanna Lienhard
für + Mutter Rosina Kain
für + Luise Heigl

für + Tocher Ingrid
für + Ehemann Michael Hacker
für + Eltern Anna und Bruno Fitz
für + Anna Benedikt und Michael Hartl
für + Eltern und Großeltern von Anton und Rosa Schmid
für + Margarete Schauer
für + Anna Glashauser
für + Bruder Johann Hecht
für + Eltern Martha und Josef Steinkirchner

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2019

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10
2. Lesung: Hebräer 1,1-6
Evangelium: Johannes 1,1-18

Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Mittwoch 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

09:30 Heilige Messe
Rosenkranzgemeinschaft Tegernheim für + Mitbeter
für + Reinhard Mölzl
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Onkel Herbert Kreuzer
für + Vater Johann Hecht
für + Theresia Neumeier
für + Rosina Reißer

Donnerstag 26.12. Hl. Stephanus, Diakon erster Märtyrer – Gebetstag für die verfolgten Christen

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe - musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor -
für + Vater Michael Kollmannsberger zum Sterbetag
für + Bruder Richard Kollmannsberger
für + Berta Weber
10:30 Heilige Messe
für + Mutter Frieda Sippenauer
für + Ehemann Josef Hierlmeier
für + Philipp Gärtner
für + Rosa Schiller
für + Eltern Josef und Johanna Gomeier
Angela und Reinhold Hausmann für + Walter Seidl

Freitag 27.12. Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:30 Heilige Messe - mit Segnung des Johannisweins
für + Reinhard Mölzl
für + Joseph Berger
für + Rosa Schiller
für + Philipp Gärtner
für + Franziska Melzl
für + Rosa Schiller

HEILIGE FAMILIE

29. Dezember 2019

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14(3-7.14-17a)
2. Lesung: Kolosser 3,12-21
Evangelium: Matthäus 2,13-15.19-23

Ulrich Loose

» Da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Samstag 28.12. Unschuldige Kinder

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Ehemann Anton Brunner
für + Luise Heigl
für + Luise Heigl
für + Oma Luise Heigl
für + Theresia Neumeier
für + Johann Hecht

Sonntag 29.12. Fest der Heiligen Familie

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Rosina Kain
für + Franz Xaver Datzer

10:30 Heilige Messe - mit Kindersegnung
für + Luise Heigl
für + Philipp Gärtner
für + Joseph Berger
für + Franziska Melzl
für + Schwiegervater Johann Hecht

Montag 30.12. Montag der Weihnachtsoktav

18:30 Heilige Messe
für + Luisa Heigl
für + Joseph Berger
für + Franz Xaver Datzer
für + Therese Eichinger

Dienstag 31.12. Hl. Silvester I., Papst

17:00 Jahresschlussgottesdienst - musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor - im Anschluss Glühweinausschank durch die Kolpingsfamilie
für + Mutter Rosina Renner
für + Horst Weichselgartner
für + Philipp Gärtner
für + Therese Eichinger
für + Angehörige von Fam. Maria Rädlinger
für + Johann Hecht

Gottes Segen für 2020

Der Jahreswechsel eint viele Menschen. Wir spüren ganz deutlich, dass wir die Zeit nicht in der Hand haben. Deswegen werden eifrig Neujahrswünsche ausgetauscht. In magischen Ritualen am Silvesterabend möchte so mancher einen Blick in die Zukunft werfen. Doch für Christen ist das nicht nötig. Wir bekennen, dass Gott sich in den Lauf der Zeit begeben hat. Alle Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Welt hat eine göttliche Qualität bekommen. Was auch geschieht: Mit der Menschwerdung Jesu, sind wir mit Gott und der Welt so verbunden, dass niemand und nichts mehr aus dem Weg der Erlösung herausfallen kann – es sei denn, man lehnt dieses Angebot Gottes in freier Wahl ab.

So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes

NEUES JAHR DES HERRN 2020!

Hochfest der Gottesmutter Maria

1. Januar 2020

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21

Ulrich Loose

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Mittwoch 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Neujahrsgottesdienst
für + Ehemann Alfred Pinzer
für + Rosina Kain
für + Johann Hecht
für + Günter Schindler

Donnerstag 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

09:30 Aussendung der Sternsinger und im Anschluss Sternsinger-Aktion
10:00 Sternsinger-Aktion
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Joseph Berger
für + Rosa Schiller
für + Luise Heigl
für + Therese Eichinger

Freitag 03.01. Heiligster Name Jesu

10:00 Sternsinger-Aktion
18:30 Heilige Messe
für + Reinhard Mölzl
für + Philipp Gärtner
für + Johann Hecht
für + Rosa Schiller

2. Sonntag nach Weihnachten

5. Januar 2020

2. Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Eph 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18

Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. «

Samstag 04.01. Samstag der Weihnachtszeit

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe - 50-jähriges Jubiläum des Stammtisches „Fasslbrüder“
für + Maria Beck und Geschwister Kuhn
für + Mutter Luise Heigl
für + Therese Eichinger
für + Johann Hecht
Stammtisch „Fasslbrüder“ für + Mitglieder
für + Ehemann und Vater Josef Jobst zum Todestag und + Tochter und Schwester Gisela Bucher zum Gedenken
für + Ehemann Georg Scheck
für + Rosemarie Völkl

Sonntag 05.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Pfarrer Jakob Obendorfer
für + Rosa Schiller
für + Joseph Berger
für + Ludwig Brem
09:45 AK "Eine Welt": Verkaufsaktion und Kirchkaffee
10:30 Heilige Messe
Kath. Kirchenstiftung Tegernheim für + Maria Schauerer
für + Vater Günter Ruß
für + Philipp Gärtner
für + Onkel Johann Hecht

Montag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe – mit Dreikönigsweihe und dem Jahrtagsamt der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim - musikalisch gestaltet durch den MGV Tegernheim – Afrika-Kollekte
Freiwillige Feuerwehr Tegernheim für + Mitglieder
für + Ehefrau Anna Eigenstetter
für + Großmutter Therese Kreuzer
für + Ehemann Konrad Rädlinger
10:30 Heilige Messe mit Rückkehr der Sternsinger – Afrika-Kollekte
für + Vater Georg Zierer
für + Rosina Kain
für + Mutter Rosemarie Völkl zum Geburtstag
für + Mutter Irene Schmidt
für + Tochter Brigitte Datzer
für + Johann Hecht

Dienstag 07.01. Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Johann Hecht

Mittwoch 08.01. HL. ERHARD

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 09.01. Donnerstag der Weihnachtszeit

17:30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Philipp Gärtner
für + Franziska Melzl
für + Luise Heigl
für + Eltern Georg und Hedwig Brunner

Freitag 10.01. Freitag der Weihnachtszeit

18:30 Heilige Messe
für + Tocher Ingrid
für + Johann Hecht
für + Rosa Schiller

Taufe des Herrn

12. Januar 2020

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17

Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse mit den Ehejubilaren des Jahres 2019
für + Luise Heigl
für + Johann Hecht
für + Stiefbruder Johann Hecht
für + Franziska Melzl
für + Therese Eichinger
für + Ehemann Ludwig Eisenschenk zum Sterbetag

Sonntag 12.01. TAUFE DES HERRN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Rosina Kain
für + Philipp Gärtner
10:30 Heilige Messe mit Tauffeier von Paulina Luisa Stich
für + Ehemann und Vater Hans Georg Drummer
für + Reinhard Mölzl
für + Therese Eichinger
für + Mutter Philomena Schuster
für + Schwager Georg Kargl

-------Termine----------

AKTUELLES:

So. 22. Dez.	• 17:00 Uhr	Kolpingfamilie: Adventliche Sitzweil *(Pfarrkirche)*
Sa. 28. Dez.	• 09:00 Uhr	Ministranten: Vorbereitung der Sternsinger-Aktion 2020 *(Pfarrsaal)*
So. 29. Dez.	• 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Kinder
Do. 2. Jan. - Fr. 3. Jan.		Sternsinger-Aktion 2020
So. 5. Jan.	• 09:30 Uhr	AK „Eine-Welt": Verkaufsaktion und Kirchkaffee
Mo. 6. Jan.	• 09:00 Uhr	Gottesdienst mit der Dreikönigsweihe
Mi. 8. Jan.	• 19:30 Uhr	FMV: Vorstandsitzung (Sitzungsraum)
Do. 9. Jan.	• 14:00 Uhr	Senioren-Treff *mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz (Pfarrsaal)*
Fr., 10. Jan.	• 15:30 Uhr	Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) *mit Fr. Dull (Pfarrsaal)*
Sa., 11. Jan.	• 10:30 Uhr	Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) *mit Fr. Dull (Pfarrsaal)*
	• 18:00 Uhr	Gottesdienst und anschl. Feier für die Ehe-Jubelpaare des Jahres 2019 *(Pfarrkirche und Pfarrsaal)*

DEMNÄCHST

Di., 14. Jan.	• 19:15 Uhr	Sitzung SA Liturgie *(Sitzungsraum)*
Fr., 17. Jan.	• 19:30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet in der Martin-Luther Kirche
Di., 21. Jan.	• 20:00 Uhr	Kolpingsfamilie: DIA-Vortrag von Eichorn / Krofta: „Mit dem Fahrrad durch Piemont und Lombardei" *(Pfarrsaal)*
Fr., 24. Jan.	• 15:30 Uhr	Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) *mit Fr. Dull (Pfarrsaal)*
Sa., 25. Jan.	• 10:30 Uhr	Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) *mit Fr. Dull (Pfarrsaal)*
	• 14:30 Uhr	FMV: Geburtstagsfeier der Mitglieder *(Pfarrsaal)*
So., 26. Jan.	• 13:30 Uhr	KAB: Winterwanderung

Bitte vormerken:

Do. 30. Jan.	• 19:00 Uhr	Ökumenische Andacht unser Pfarrei und der evang. Gemeinde in der Martin-Luther-Kirche
So., 3. Mai 2020		ERSTKOMMUNION 2020
Di., 2. Juni – Di., 9. Juni		Pfarrwallfahrt ins Heilige Land auf den Spuren Jesu *(Anmeldefrist: 31.01.2020)*

Unsere CHÖRE...
...haben ihre regelmäßigen Proben **mittwochs**:

Kinderchor von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Jugendchor von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr
Kirchenchor: von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Alle, die in unseren Chören mitsingen wollen, nehmen bitte den direkten Kontakt mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Daniela Wenzlik-Guimarães, Tel. 0157-81043665; daniguimusic@hotmail.com, oder mit dem Pfarrbüro auf.

Offener Singkreis:
Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.
Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403-8770

Foto: Michael Tillmann

Nächste TAUFTERMINE:

So., 12. Januar 2020 10:30 Uhr
(während der Eucharistiefeier)
Sa., 1. Februar 14:00 Uhr
So., 8. März 14:00 Uhr
Sa., 4. April 14:00 Uhr
Sa., 11. April 20:30 Uhr *(während der Osternachtfeier)*

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit, viel Lebensfreude und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

Weihnachten kann so einfach sein

Weihnachten verschwimmt so leicht. Damit es klarer wird, muss man die richtigen Schritte tun. Fernab von Kitsch und Shoppingstress warten Lieder und Bräuche darauf, auf ungewöhnliche Weise neu entdeckt zu werden. Wer sie ernst nimmt, wird mit einer Kraft ausgestattet, die zu einem neuen Weihnachtsfest führt. Ob in der Familie oder als Single – Sie haben es selber in der Hand, wie Sie dieses Fest feiern wollen. Wir bieten Ihnen den etwas anderen Einstieg in dieses Fest an. Es fasziniert umso mehr, je schlichter gefeiert wird.
Weihnachten meint den Einstieg Gottes in unsere Welt. Zugleich stiften die Lieder und Bräuche der Weihnachtszeit zum Ausstieg aus dem langweiligen Geklingel weihnachtlicher Geschäftigkeit an. Denn mit Weihnachten hört das Mitläufertum der Menschen auf. Weihnachten nimmt den einzelnen Menschen ernst. Dieses Fest bringt zum Ausdruck, dass Gott ein individueller Mensch wird. Das Kind in der Krippe will nicht unsere sentimentalen Seiten wecken. Das Kind in der Krippe hat vielmehr Fragen an jeden Menschen: Wo stehst du? Hast du eine eigene Meinung? Weißt du, was in dir steckt? Wer Weihnachten immer wieder neu feiert, kommt voran auf dem Weg zum vollen Menschsein. Die weihnachtlichen Lieder und Bräuche bringen in vielen Variationen die Freude darüber zum Ausdruck, wie wichtig der Mensch ist, wo doch Gott selbst Mensch wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie die eine oder andere Entdeckung machen würden, die Sie das Fest der Menschwerdung klarer sehen und feiern lässt.

Bruder Paulus Terwitte / Marcus C. Leitschuh;aus: Trau dich, Weihnachten neu zu entdecken. von www.pfarrbriefservice.de.

Marianische Männerkongregation (MMC)

Am Mittwoch, den 1. Januar 2020 findet am Fest der Gottesmutter Maria um 14:00 Uhr die Jahreseröffnung im Dom mit Anbetungsstunde für Kirche und Welt mit Zentralpräses Monsigniore Thomas Schmid statt. Danach gemütliches Beisammensein im Bischofshof. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.

Friedenslicht aus Betlehem

„Mut zum Frieden" – eine Friedensaktion der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (dpsg) und der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (psg)

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden" und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zu-zugehen.
Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen, ungezählte „Menschen guten Willens" miteinander. Denn alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – ge-

rade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland – oft sehr zerbrechlich und unerreichbar scheint.

Das Friedenslicht aus Betlehem wurde für unser Bistum vom Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer am **15. Dezember 2019 um 16:00 Uhr im Dom St. Peter** feierlich entgegengenommen.
Einen Tag später, also am Montag, den 16. Dezember, wurde das Friedenslicht in unsere Pfarrkirche zu Beginn des Gottesdienstes um 18:30 Uhr gebracht. Dort kann es bis Weihnachten von Ihnen abgeholt und mit nach Hause genommen werden.
Zu diesem Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro kaufen können. Lassen Sie sich einladen und nehmen Sie sich „Ihr" Friedenslicht mit nach Hause. Mittlerweile ist es auch ein schöner Brauch geworden, das Friedenslicht auf den Gräbern unserer Verstorbenen zu entzünden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.friedenslicht.de.

Kolpingfamilie Tegernheim lädt zur „Sitzweil" alle herzlich ein

Kommen sie „runter", „schalten sie ab", stimmen Sie sich mit uns auf Weihnachten ein. Entfliehen Sie dem „vorweihnachtlichen Stress"!
Die Tegernheimer Kolpingfamilie lädt **am 22.12. um 17:00 Uhr** zu einer „Sitzweil" in die **katholische Kirche in Tegernheim** ein.
Herr Günter Flexeder liest kurzweilige Texte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit vor. Für die musikalische Umrahmung mit adventlichen Weisen sorgen die „Tegernheimer Sängerinnen", die „Saitenmusik Tegernheim", und das Blechbläser-Ensemble „Brass-Fellows" alias „Kolping X-tett".
Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen, um gemeinsam den besinnlichen Texten und der stimmungsvollen Musik zu lauschen. Und um uns innerlich auf die anstehenden Festtage vorzubereiten.
Der Eintritt ist frei.

Frauen- und Mütterverein Tegernheim (FMV)

Der FMV besucht am Mittwoch, 29.01.2020, um 19:30 Uhr im Regensburger Stadttheater das **Musical "Ludwig der II"**.
Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Parkplatz vor dem Café Chocolat zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Karten für 43,20 € bzw. 46,10 €.
Anmeldung bis spätestens 12.12.2019 bei Ursula Seidl, Telefon 2182.

Wer will bei der Sternsinger-Aktion 2020 mitmachen?

Neben den Ministranten sind auch weitere Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendliche unserer Pfarrei zur Teilnahme an der Sternsinger-Aktion ganz herzlich eingeladen. **Das Vorbereitungstreffen für alle, die mitmachen wollen, ist am Samstag, den 29. Dezember 2018, um 9:00 Uhr im Pfarrsaal**. Wir beginnen mit einem Frühstück und sehen uns auch den Film der diesjährigen Sternsingeraktion an.

Auf jeden neuen Sternsinger/in freuen wir uns sehr!

Termine für die **Sternsinger-Aktion 2020 in unserer Pfarrei:**
Donnerstag, 2. Januar 2020, von 10:00 bis 17:00 Uhr und
Freitag, 3. Januar 2020, von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Foto: picture alliance/dpa/Nicolas Armer

Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genäht und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.

Unsere Ministranten und Kinder wollen Ihnen den Segen Gottes in ihre Wohnungen und Häuser bringen. Sie wünschen:
CMB – **C**hristus **M**ansionem **B**enedicat = Christus segne dieses Haus! Dabei werden sie Sie um eine mildtätige Gabe für die Kinder bitten. Falls die Sternsinger Sie zu Hause nicht antreffen, finden Sie eine Nachricht im Briefkasten. Falls Sie einen nochmaligen Besuch der Sternsinger wünschen, werden die Ministranten Sie dann gerne am Sonntagabend nochmals besuchen. In diesem Fall bitten wir Sie unbedingt um einen rechtzeitigen Anruf im Pfarrbüro.
Bitte nehmen Sie die Jugendlichen wohlwollend auf.
„Vergelt's Gott!" hierfür und für Ihr Scherflein zugunsten der Kinder in Not!

Ökumenisches Taizè-Gebet

In Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas und dem AK Taizègebete unserer katholischen Kirchengemeinde Mariä Verkündigung bieten wir ein ökumenisches Taizègebet an:
Am **Freitag**, den 17. Januar 2020 um **19:30 Uhr** in der evangelischen **Martin-Luther-Kirche**, Lutherstraße 32, in Tegernheim.
Wir freuen uns sehr über bekannte und neue Gesichter, die zu Beginn des Neuen Jahres in meditativer Atmosphäre bei Kerzenlicht, Liedern aus Taizé, Gebeten und Texten der Bibel zur Ruhe und zu Gott kommen möchten.
Lassen Sie sich/Lass Dich darauf ein!"

Kolpingfamilie Tegernheim und die Aktion „Mein Schuh tut gut"

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland seit 2015 gebrauchte, tragbare Schuhe.

Auch die Kolpingfamilie Tegernheim beteiligt sich an dieser Sammlung. Viele Spender haben bereits ihren Schrank aussortiert und die nicht mehr benötigten Schuhe bei Familie Kreutz, Ringstraße 21 im Carport deponiert. Im November wurden nun 14 große Pakete mit jeweils 15-30 kg Inhalt gepackt und an die zentrale Sammelstelle geschickt.

Der Erlös kommt in Form einer Stiftung der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist u. a. die Förderung von Berufsbildungszentren, Jugendaustausch und internationalen Begegnungen.
Weitere Informationen gibt es unter:
https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/mein-schuh-tut-gut/aktuelle-infos/
Übrigens: diese Sammlung ist dauerhaft. Schuhe können jederzeit in der Ringstraße 21 (Carport, in der runden Tonne) abgelegt werden.

Ehevorbereitungsseminare in unserem Dekanat

Die beiden Termine für die Eheseminare im Dekanat Donaustauf stehen nun fest (wichtig für Brautleute, die im Jahr 2020 kirchlich heiraten wollen):
Samstag, 25. Januar 2020 und Samstag, 8. Februar 2020,
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.
Ort ist jeweils das Pfarrheim in 93177 Altenthann, Am Kirchbuckl 4.
Anmeldung: bei Diakon Johann Emmerl, entweder telefonisch unter
Tel.: 09463 9219274 oder per E-Mail: johannemmerl@aol.com

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld.
Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unseren Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei.
(www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2020 beträgt weiterhin 10,-- Euro. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der
Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603
IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2020

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.
Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die wir zwar noch nicht 2019 jedoch in den nächsten Jahren durchführen werden müssen. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:
Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!"

Pfarrwallfahrt ins Heilige Land - Auf den Spuren Jesu

Vom **2. bis 9. Juni 2020** möchten wir die Wirkungsstätten Jesu besuchen und die Bibel zwischen See Genezareth und dem „Himmlischen Jerusalem" lebendig werden lassen!
Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, bei Ihnen das Interesse für diese besondere Pfarrwallfahrt zu wecken. Aus organisatorischen Gründen kann die Wallfahrt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen stattfinden. Der Preis pro Person im Doppelzimmer ab/bis München beträgt 1.498,- €. Zuschlag für Einzelzimmer 364,- €.
Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 2020 möglich.

Die Wallfahrt wird mit der Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro vorbereitet und durchgeführt.

Weitere Informationen können Sie in unserem Pfarrbüro (Kirchstr. 18, Tel. 09403-3957) erhalten bzw. dem Infoblatt entnehmen. Das Infoblatt liegt auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf. Es beinhaltet auch das Anmeldformular. Selbstverständlich sind die Unterlagen auch im Pfarrbüro erhältlich.

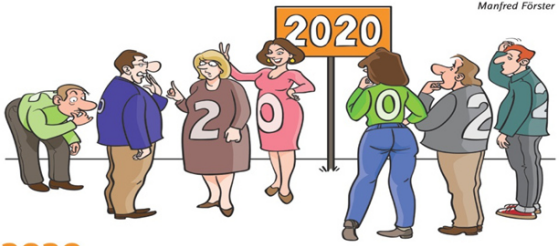
Friede! MIT DIR! – adveniat

Adveniat Weihnachtsaktion 2019
Ihre Hilfe wird gebraucht!

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Friede unter den Menschen und mit der Umwelt gelingt nur mit Ihnen! Mit Ihrer Unterstützung! Teilen auch Sie mit den Menschen in Lateinamerika!

Die Opfertüten liegen auf dem Schriftenstand auf. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus!

Manfred Förster



2020 – wie sollen wir uns nur aufstellen, wo ist mein Platz für das neue Jahr? Es ist wichtig, am Anfang eines Jahres einen Platz zu haben, einen Ort, wo ich hingehöre. Vieles wird auf mich zukommen, von dem ich jetzt noch nichts weiß. Ich werde neuen Menschen begegnen, muss vielleicht manches ertragen, wovor ich mich fürchte. Doch ich darf das neue Jahr getrost beginnen: Ich bin nicht allein. Ich lebe in Gemeinschaft mit Menschen und mit Gott.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

22.12.	1987	Walburga Rebele, 91 Jahre
	1987	Max Treml, 60 Jahre
	1991	Gertrud Hirschkorn, 85 Jahre
	2000	Theresia Reichinger, 69 Jahre
	2012	Anna Gantner, 83 Jahre
	2017	Elise Sladek, 92 Jahre
23.12.	1995	Josef Scheck, 76Jahre
24.12.	1992	Franziska Dech, 71 Jahre
	2009	Anna Huber, 84 Jahre
25.12.	2005	Helene Poschmann, 78 Jahre
26.12.	2007	Frieda Sippenauer, 83 Jahre
	2010	Georg Kargl, 72 Jahre
27.12.	2002	Hermann Thieme, 76 Jahre
	2006	Helmut Platzer, 81 Jahre
	2013	Karl Heinz Hackl, 66 Jahre
28.12.	2002	Adolf Fuchs, 69 Jahre
	2007	Waltraud Wanninger, 49 Jahre
	2013	Anton Brunner, 72 Jahre
	2013	Johann Wittmann, 87 Jahre
29.12.	2002	Maria Wagner, 62 Jahre
30.12.	2007	Stefan Joscht, 80 Jahre
	2013	Maria Deml, 92 Jahre
	2016	Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre
31.12.	1994	Barbara Wagner, 78 Jahre
	2004	Franziska Killmann, 74 Jahre
1.1.	2016	Siegfried Schmidt, 91 Jahre
	2017	Alfred Pinzer, 74 Jahre
2.1.	2009	Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre
	2009	Johann Kuhn, 84 Jahre
	1993	Maria Beck, 63 Jahre
	1996	Aloisia Dums, 77 Jahre
	2006	Karl Fischer, 90 Jahre
	2012	Karl Schreyer, 87 Jahre
	2015	Edeltraud Koller, 95 Jahre

R.I.P.

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

3.1.	2017	Martha Fohrmann, 85 Jahre
4.1.	2016	Waltraut Beckert, 97 Jahre
	2017	Maria Magdalena Hacker, 81 Jahre
5.1.	2002	Maria Lösch, 93 Jahre
	2002	Renate Friepes, 41 Jahre
	2002	Manuela Friepes, 16 Jahre
	2002	Manfred Friepes, 13 Jahre
	2002	Barbara Friepes, 8 Jahre
	2002	Monika Friepes, 8 Jahre
6.1.	1998	Josef Riedl, 85 Jahre
	2004	Konrad Rädlinger, 69 Jahre
	2008	Rosa Straßer, 81 Jahre
7.1.	2015	Anna Eigenstetter, 87 Jahre
	2017	Werner Brückl, 68 Jahre
	2019	Helmut Schubert, 86 Jahre
8.1.	2006	Georg Freundorfer, 83 Jahre
	2017	Anna Barbara Graf, 89 Jahre
9.1.	1988	Ludwig Eisenschenk, 42 Jahre
11.1.	2016	Walter Strauch, 73 Jahre
10.1.	1987	Ottilie Teubl, 77 Jahre
	1990	Theres Melzl, 74 Jahre
	1992	Karl Buchbauer, 83 Jahre
	1996	Martha Dallmeier, 53 Jahre
	2007	Maria Theresia Pelkofer, 84 Jahre
	2008	Helmut Hofmann, 55 Jahre
12.1.	2013	Erna Schmid, 72 Jahre
	2014	Monika Glötter, 85 Jahre
	2016	Berta Pletz, 95 Jahre
	2016	Maria Zirngibl, 87 Jahre

R.I.P.

Geschenke für Jesus

(Eine ganz ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte)

Mit den Hirten kam auch der achtjährige Jonathan in den Stall von Betlehem. Er schaute das Kind an und das Kind schaute ihn an. Da traten ihm die Tränen in die Augen. "Warum weinst du?" fragte Jesus. "Weil ich dir nichts mitgebracht habe." "Du kannst mir trotzdem etwas schenken", entgegnete Jesus. Da wurde Jonathan rot vor Freude und er sagte: "Ich will dir gerne das Schönste geben, das ich habe." "Drei Dinge möchte ich von dir haben", sagte Jesus. Jonathan schlug sofort vor: "Meinen Mantel, meine elektrische Eisenbahn und mein schönstes Buch mit den vielen Bildern." "Nein" sagte Jesus, "das alles brauch' ich nicht. Dazu bin ich nicht auf die Erde gekommen. Ich möchte von dir etwas ganz Anderes haben." "Was denn?" fragte Jonathan neugierig. "Schenk mir deine letzte Klassenarbeit" sagte Jesus ganz leise, damit es sonst niemand hören konnte. Da erschrak Jonathan. "Jesus," flüsterte er zurück und kam dabei ganz nahe an die Krippe, "da hat doch der Lehrer drunter geschrieben: ungenügend!"

"Eben darum will ich sie ja haben."
"Aber warum denn?" fragte Jonathan.
"Du sollst mir immer das bringen, wo in deinem Leben "ungenügend" darunter steht. Versprichst du mir das?" "Ja, gerne" antwortete Jonathan. "Und ich möchte noch ein zweites Geschenk von dir haben" sagte Jesus, "deinen Milchbecher." "Aber den habe ich doch heute Morgen kaputtgemacht!" "Bring mir immer das, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir auch das?" "Ja, wenn du so was haben willst, gerne." "Jetzt mein dritter Wunsch", sagte Jesus. "Bring mir auch noch die Antwort, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wie denn der Milchbecher zerbrochen ist." Da legte Jonathan die Stirn auf die Kante der Krippe und weinte bitterlich. "Ich, ich, ich," brachte er mühsam heraus, "ich sagte, der Becher ist runtergefallen, in Wahrheit habe ich ihn aber im Zorn vom Tisch geschubst." "Bring mir alle deine Lügen, dein Böses, das du getan hast." sagte Jesus. "Und wenn du damit zu mir kommst, will ich dir vergeben und dir helfen. Ich will dich davon frei machen und dich in deiner Schwäche annehmen. Willst du dir das von mir schenken lassen?" Und Jonathan hörte und staunte. Er kniete nieder. Sein Herz war voll Freude.

Autor: unbekannt